

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2016

	Seite
1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2016 von MÜNSTER MARKETING	2
2. Darstellung der Betriebseinrichtung MÜNSTER MARKETING	5
3. Erfolgsplan 2016 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 Anlage: Mittelfristiger Erfolgsplan 2016 - 2020	8
4. Teilerfolgsplan Erläuterungen zum Teilerfolgsplan 2016	12
5. Vermögensplan 2016 Erläuterungen zum Vermögensplan 2016	14
6. Finanzplan 2016 – 2020 Erläuterungen zum Finanzplan 2016 - 2020	15
7. Stellenübersicht 2016	16

1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2016 MÜNSTER MARKETING

Rechtsgrundlage für die Erstellung des **Wirtschaftsplanes 2016** ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NW) in der Fassung vom 16.11.2004.

Der hier vorgelegte Wirtschaftsplan stellt die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung MÜNSTER MARKETING zu erbringenden Leistungen und die erforderlichen Ressourcen dar.

Gem. § 14 EigVO besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der **Erfolgsplan** des Eigenbetriebes enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er basiert auf den erzielten Ergebnissen des Wirtschaftsjahres 2014 und auf den heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen und Trends des laufenden Wirtschaftsjahres 2015.

Der Erfolgsplan zeigt neben den Wirtschaftsplanansätzen 2015 und 2016 auch das Rechnungsergebnis 2014.

Der **Vermögensplan** enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben aus Anlageänderungen und aus der Kreditwirtschaft, die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen sowie auf der Einnahmeseite die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel.

Die **Stellenübersicht** hat gem. § 17 EigVO NW die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beschäftigte zu enthalten. Beamte, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben. Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Erfolgsplan 2016

Erträge und **Aufwendungen** des Erfolgsplans gliedern sich wie folgt:

Erträge	EUR
Umsatzerlöse	709.200
Sonstige betriebliche Erträge	52.072
Zinsen und ähnliche Erträge	7.000
Erhaltene Zuweisungen	2.691.728
	3.460.000

Aufwendungen	EUR
Materialaufwand	346.700
Personalaufwendungen	2.039.000
Abschreibungen	8.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	995.300
Gegebene Zuschüsse	30.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000
Sonstige Steuern	40.000
	3.460.000

Vermögensplan 2016

Die **Auszahlungen** und deren **Deckungsmittel** stellen sich im Vermögensplan folgendermaßen dar:

Auszahlungen	EUR
Auflösungen von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0
Investitionen	8.000
Darlehntilgungen	0
Summe Auszahlungen	8.000

Deckungsmittel	EUR
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0
Abschreibungen	8.000
Kredite	0
Summe Deckungsmittel	8.000

Münster, 09.11.2015

i.V.

gez. Schultheiß
Stadtdirektor

i.A.

gez. Spinnen
Betriebsleiterin

i.V.

gez. Reinkemeier
Stadtkämmerer

2. Darstellung der Betriebseinrichtung MÜNSTER MARKETING

Seit dem 01.07.2001 wird MÜNSTER MARKETING als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. MÜNSTER MARKETING ist dem Dezernat III des Stadtdirektors zugeordnet und damit eng mit der Stadtentwicklung verbunden.

MÜNSTER MARKETING obliegt die Markenführung der Stadt. Ziel der Arbeit ist es, das Profil der Stadt weiterzuentwickeln und zu schärfen, die Wahrnehmung nach innen (Bürger und Bürgerinnen) und nach außen zu erhöhen sowie neue Reichweiten und Zielgruppen zu erschließen durch die konsequente Weiterentwicklung der Ergebnisse aus dem Zukunftsprozess unter der Berücksichtigung der Profile „Wissenschaft und Lebensart“.

Diese Zielsetzung wird innerhalb der folgenden Bereiche umgesetzt:

1. Übergreifende Marketingaktivitäten

- ⇒ Geschäftsführung Arbeitskreise und Betriebsausschuss, Beirat MM
- ⇒ Integrierter Stadtmarketing- und Stadtentwicklungsprozess
- ⇒ Weiterentwicklung von Vermarktungsclaims sowie einer „Dachmarke“ für Münster
- ⇒ Weiterentwicklung eines Marketingkonzepts und einer Kommunikationsstrategie für die Stadt
- ⇒ Betreuung und Begleitung gesamtstädtischer profilbildender (Groß-)Projekte
- ⇒ Sponsorenakquise

2. City- und Veranstaltungsmanagement

- ⇒ Aufbau und Ausbau einer dauerhaften Kooperation mit den Innenstadtakteuren; Initiative starke Innenstadt (ISI, runder Tisch der Innenstadtkaufleute)
- ⇒ Koordinierung und Moderation bei ausgewählten Projekten zur Aufwertung der Innenstadt, z.B. Qualitätsstandards Außengastronomie, Leitbildentwicklung für den öffentlichen Raum, Weihnachtsbeleuchtung, Lichtkonzept Innenstadt
- ⇒ Quartiersmanagement für einzelne Straßen oder Innenstadtteile (z.B. ISG „Bahnhof“)
- ⇒ Initiieren und Aufgreifen von Interessen und Anregungen Münsteraner Bürger und Gruppierungen
- ⇒ Bündelung privater und öffentlicher Aktivitäten und Investitionen
- ⇒ Stärkung der Stadtteile durch Kooperationsprojekte, Koordinierung und Moderation
- ⇒ Organisation und Moderation des Beirats zum Verfügungsfond
- ⇒ Orientierungshilfen für Gäste (Wegweisung)
- ⇒ Konzeptionierung und Durchführung eigener Veranstaltungen
- ⇒ Veranstaltungsservice für Drittveranstalter
- ⇒ Veranstaltungskalender
- ⇒ Zentrale Terminkoordination für Veranstaltungen
- ⇒ Marketingleistungen für Fachbereiche bei stadtzentralen Großveranstaltungen und Maßnahmen (z.B. Send, Weihnachtsmärkte)

4. Touristik und Kongressmarketing

- ⇒ Entwicklung und Verkauf touristischer Arrangements
- ⇒ Zimmervermittlung für Geschäftsreisende und Privatreisende
- ⇒ Kontingentabfrage für Kongresse und Tagungen
- ⇒ Internetangebote und Buchbarkeit
- ⇒ Persönliche Beratung von Kunden in der Geschäftsstelle und am Telefon
- ⇒ Konzeption von touristischen Angeboten
- ⇒ Zertifizierung von Ferienwohnungen
- ⇒ Präsentation auf internationalen Workshops im Ausland
- ⇒ Präsentation auf Messen im In- und Ausland Versand von Infomaterial
- ⇒ Versand von Infomaterial
- ⇒ Kooperation mit einem Call Center als zusätzliche Servicestelle
- ⇒ Kooperation mit der Pferderegion Münsterland, der Regionalen Speisekarte Münsterland, Gärten und Parks im Münsterland und dem Münsterland e.V. sowie NRW Tourismus
- ⇒ Aufbau einer dauerhaften Kooperation mit touristischen Partnern wie Hotellerie, Gastronomie, FMO, Fluggesellschaften sowie der DZT, HHOg und internationalem Hansebund
- ⇒ Profilierung des Kongressstandortes Münster durch das Kongressbüro Münster Marketing und mit dem Netzwerk „Kongressinitiative Münster“
- ⇒ Geschäftsführung im Rahmen des Netzwerkes „Kongressinitiative Münster“
- ⇒ Bündelung der Kompetenzen
Aktive Zusammenarbeit mit den Partnern der „Kongressinitiative Münster“ und den Leistungsträgern (Hotellerie, Gastronomie, touristische Leistungsträger: Museen, Stadtführer)
- ⇒ Kongressakquise
- ⇒ Kongresskonzeption und Betreuung aus einer Hand
- ⇒ Strategische Weiterentwicklung in den Bereichen Marketing und Sales wie Internet, Mailings, E-Mailings, Informationsveranstaltungen, in den Printmedien sowohl auf Messen, Kongressen und Workshops
- ⇒ NRWweite Positionierung des Netzwerkes über NRW Tourismus
- ⇒ Internationale Profilierung des Netzwerkes über das German Convention Bureau
- ⇒ Auslobung Kongresspreis

5. Münster Information/Bürgerhalle Friedenssaal/Infothek Stadthaus I

- ⇒ Persönliche, schriftliche und telefonische Beratung von Touristen und Bürgern
- ⇒ Lotsenfunktion in der Stadtverwaltung
- ⇒ Versand von Informationsmaterial
- ⇒ Ausgabe und Verkauf diverser Printprodukte und Informationsbroschüren für Bürger und Touristen
- ⇒ Ticketing für diverse touristische und kulturelle Angebote
- ⇒ Organisatorische Abwicklung aller rund um den Friedenssaal anfallenden Aufgaben (Kartenverkauf, Information, Betreuung, Terminmanagement)

6. Wissenschaftsbüro

- ⇒ Geschäftsführung und konzeptionelle Weiterentwicklung Allianz für Wissenschaft
- ⇒ Entwicklung von Schlüsselprojekten in den jeweiligen Clustern
- ⇒ Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie für den Gesamtprozess sowie in den jeweiligen Clustern
- ⇒ Vernetzung der Akteure in der Wissenschaftsstadt Münster (Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Bildung)
- ⇒ Positionierung und Profilierung der Wissenschaftsstadt Münster nach Innen und Außen
- ⇒ Positionierung Münsters als profilierter Veranstaltungsort für wissenschaftliche Tagungen und Kongresse
- ⇒ Verankerung des Themas Wissenschaft in der Stadtgesellschaft (Wissenschaftskommunikation)
- ⇒ Aufbau regionaler, nationaler und internationaler Netzwerke mit Fokus Wissenschaft
- ⇒ Entwicklung und Realisierung von Veranstaltungsformaten für strategisch bedeutsame Zielgruppen
- ⇒ Profilierung Münsters als Stadt des Westfälischen Friedens durch die dauerhafte Implementierung und operative Umsetzung der mit dem Europäischen Kulturerbesiegel verbundenen Anforderungen sowie die Moderation der zivilgesellschaftlichen Akteure im Themenfeld „Frieden“

7. Markenführung und Kommunikation

- ⇒ Konzeption, Gestaltung und Produktion von Printmedien aller Art für alle Aufgabenbereiche von MM (Broschüren, Flyer, Plakate, Sidewinder etc.)
- ⇒ Konzeption der Printmedien im Rahmen großer lokaler Kooperationsprojekte (Elternalarm, Hantsetag, Weihnachtsmärkte etc.)
- ⇒ Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- ⇒ Anzeigenwerbung
- ⇒ Regionale und nationale Kooperationswerbung
- ⇒ Organisation und Durchführung von Journalistenreisen
- ⇒ Entwicklung und Pflege des Internetauftritts von Münster Marketing
- ⇒ Pflege der Veranstaltungsdatenbank
- ⇒ Entwicklung und Pflege des zentralen Fotoarchivs
- ⇒ Koordinierung des Auftritts von MM im Bereich Social Media

3. Erfolgsplan 2016 der MÜNSTER MARKETING

		Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Rechnungs- ergebnis 2014 EUR
1.	Umsatzerlöse	709.200	734.200	711.191
2.	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	52.072	50.010	61.253
4.	Erhaltene Zuweisungen	2.691.728	2.592.490	2.935.850
5.	Gesamtleistung	3.460.000	3.376.700	3.708.294
6.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39.200	39.200	42.512
	b) Aufwendungen für bezog. Leistungen	307.500	310.200	377.555
7.	Personalaufwendungen			
	a) Löhne und Gehälter	1.622.908	1.557.917	1.520.908
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung und Unterstützung	416.092	385.883	389.744
8.	Abschreibungen	8.000	8.000	7.995
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	995.300	1.014.500	1.391.175
10.	Gegebene Zuschüsse	30.000	30.000	30.000
11.	Zinsen u.ä. Erträge	7.000	10.000	8.239
12.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.000	1.000	535
13.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	40.000	40.000	-43.891
14.	Außerordentliche Erträge	0	0	
15.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17.	Steuern von Einkommen und Ertrag	40.000	40.000	38.912
18.	Sonstige Steuern	0	0	0
19.	Jahresergebnis	0	0	-82.803

Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse 709.200 EUR

Die Umsatzerlöse entfallen auf:

Benutzungsgebühren	120.000 EUR
Erträge aus Verkauf	75.000 EUR
Teilnehmerentgelte	5.000 EUR
Leistungsentgelte	90.000 EUR
Mieteinnahmen	19.200 EUR
Spenden, Sponsoring	45.000 EUR
Kostenerstattungen	195.000 EUR
Erträge aus Provisionen	160.000 EUR

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen 0 EUR

Hierbei handelt es sich um einen Merkposten.

3. Sonstige betriebliche Erträge 52.072 EUR

Es handelt sich um Erstattung von Personalkosten in Höhe von 49.100 Euro, die für Arbeiten der Münster-Information für die AWM geleistet werden, sowie um Erträge aus Skonti und Mahngebühren.

4. Erhaltene Zuweisungen 2.691.728 EUR

Die Einrichtung MÜNSTER MARKETING kann aufgrund ihrer Aufgabenstellung nicht kostendeckend geführt werden. Der Ausgleich wird durch entsprechende Transferleistungen der Stadt Münster vorgenommen.

Die Zuweisungen der Stadt Münster für das Jahr 2016 betragen lt. Entwurf der noch zu beschließenden Zielvereinbarung (Managementkontrakt) 2.691.728 EUR.

6. Materialaufwand 346.700 EUR

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Energiekosten	9.200 EUR
Aufwendungen für Waren	30.000 EUR

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Wesentlicher Bestandteil dieser Position sind die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 262.000 EUR. Darüber hinaus fallen Aufwendungen für Honorare, Sachleistungen und Botendienste in Höhe von 45.500 EUR an.

7. Personalaufwendungen		2.039.000 EUR
a) Löhne und Gehälter	1.622.908 EUR	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	416.092 EUR	
<p>Inhalt dieser Position sind die Arbeitgeberanteile zu den Sozialabgaben. Weiterhin sind hier die Gemeindeunfallversicherungsbeiträge, Beihilfen, Zusatzversorgungsaufwendungen und Pensionsverpflichtungen zu nennen.</p>		
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen des Anlagevermögens		8.000 EUR
<p>Es wird die lineare Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angewendet.</p>		
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		995.300 EUR
Verwaltungsbedarf	491.600 EUR	
Mieten	165.500 EUR	
Beiträge, Versicherungen	42.600 EUR	
Leistungsverrechnungen	178.400 EUR	
Übrige betriebliche Aufwendungen	117.200 EUR	
10. Gegebene Zuschüsse		30.000 EUR
<p>Zuschuss Turnier der Sieger und K+K Cup</p>		
11. Zinsen und ähnliche Erträge		7.000 EUR
<p>Die Bankgeschäfte werden über die Stadtkasse abgewickelt. Bei dem Ansatz handelt es sich um zu erwartende Zinserträge aus der Anlage liquider Mittel.</p>		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.000 EUR
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		40.000 EUR
14. Außerordentliche Erträge		0 EUR
15. Außerordentliche Aufwendungen		0 EUR
16. Außerordentliches Ergebnis		0 EUR
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag		40.000 EUR
18. Sonstige Steuern		0 EUR
19. Jahresergebnis		0 EUR

Anlage:
Mittelfristiger Erfolgsplan 2016 - 2020 der MÜNSTER MARKETING

	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
Umsatzerlöse	709.200	712.400	715.100	718.000	720.000
Erhöhung des Bestandes an fertigen Und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	52.072	52.500	53.000	54.000	55.000
Erhaltene Zuweisungen	2.691.728	2.744.813	2.798.509	2.853.028	2.908.386
Gesamtleistung	3.460.000	3.509.713	3.566.609	3.625.028	3.683.386
Materialaufwand	346.700	353.625	360.791	364.757	367.723
Personalaufwendungen	2.039.000	2.079.088	2.120.218	2.162.171	2.204.963
Abschreibungen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	995.300	1.008.000	1.021.600	1.033.100	1.045.700
Gegebene Zuschüsse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinsen u.ä. Erträge	7.000	5.000	5.000	4.000	4.000
Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40.000	35.000	30.000	30.000	30.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Steuern von Einkommen und Ertrag	40.000	35.000	30.000	30.000	30.000
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

4. Teilerfolgsplan

4.1 City- und Veranstaltungsmanagement

4.2 Touristik und Kongressmarketing

4.3 Stadtinformation

4.4 Wissenschaftsbüro

4.5 Markenführung und Kommunikation

	4.1 Plan 2015 EUR	4.2 Plan 2015 EUR	4.3 Plan 2015 EUR	4.4 Plan 2015 EUR	4.5 Plan 2015 EUR
Umsatzerlöse	180.000	220.000	194.200	55.000	60.000
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	600	600	49.700	600	600
Erhaltene Zuweisungen	564.600	843.800	487.300	316.300	479.600
Gesamtleistung	745.200	1.064.400	731.200	371.900	540.200
Material- u. Projektaufwand	280.000	275.000	35.000	75.000	225.000
Personalaufwendungen	396.400	609.900	543.400	236.200	253.100
Abschreibungen	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Sonstige betriebliche Aufwendungen	68.400	103.300	132.400	60.300	61.700
Beiträge/Zuschüsse	0	55.800	0	0	0
Zinsen u.ä. Erträge	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Zinsen u.ä. Aufwendungen	200	200	200	200	200
Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0	20.000	20.000	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	20.000	20.000	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilerfolgsplan

Die Umsetzung der Erträge und Aufwendungen für die einzelnen Sparten erfolgt entsprechend dem Managementkontrakt.

In der Position Material- und Projektaufwand wurden alle Aufwendungen angesetzt, die kostentechnisch den Projektkosten zuzurechnen sind. Somit wurde die Position „Sonstige Betriebliche Aufwendungen“ um 543.400 EUR entlastet und enthält an dieser Stelle allgemeine Aufwendungen, die auf die einzelnen Sparten verrechnet werden. Darüber hinaus wurden die Beiträge und Zuschüsse in Höhe von 55.800 EUR separat dargestellt.

5. Vermögensplan MÜNSTER MARKETING

I.	Einzahlungen	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
1.	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	52.823
2.	Abschreibungen	8.000	8.000	7.995
3.	Aufnahme von Krediten	0	0	0
4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	-82.803
	Summe	8.000	8.000	-21.985

II.	Auszahlungen	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
1.	Auflösung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
2.	Investitionen	8.000	8.000	6.857
3.	Darlehnstilgungen	0	0	0
	Summe	8.000	8.000	6.857

Erläuterungen zum Vermögensplan 2016

Bei den Investitionen handelt es sich um allgemeine Ersatzbeschaffungen. Weitere Investitionen sind derzeit nicht geplant.

Als Deckungsmittel dienen die Abschreibungen eines Jahres, da diese nicht zur Auszahlung kommen.

6. Finanzplan 2016 – 2020

I.	Einzahlungen	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
1.	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0
2.	Abschreibungen	8.000	8.000	8.000	7.000	7.000
3.	Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0
4.	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
	Summe	8.000	8.000	8.000	7.000	7.000

II.	Deckungsmittel	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
1.	Auflösung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
2.	Investitionen	8.000	8.000	8.000	7.000	7.000
3.	Darlehensstilgungen	0	0	0	0	0
4.	Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
	Summe	8.000	8.000	8.000	7.000	7.000

III.	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0
-------------	-------------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------

Erläuterungen zum Finanzplan 2016

Der Finanzplan von Münster Marketing weist die gesamten Auszahlungen der Jahre 2016 bis 2020 aus und stellt diesen die jeweiligen Deckungsmittel gegenüber.

7. Stellenübersicht Münster Marketing 2016

Stellenübersicht der tariflich Beschäftigten

Entgelt-Gruppe	Stellen 2015	Stellen 2016	Abwei- chungen gegenüber 2015	Besetzte Stellen am 30.06.2015	Bemerkungen
TVÖD FEST	1,00	1,00		1,00	
E 15	1,00	1,00		1,00	
E 14	1,00	1,00		1,00	
E 13	0,77	0,82	0,05	0,77	
E 12	1,00	2,00	1,00	1,00	
E 11	3,00	2,00	-1,00	3,00	
E 10	3,63	4,13	0,50	3,63	
E 09	1,50	1,50		1,50	
E 08	5,37	5,37		5,37	
E 06	4,00	4,00		4,00	
E 05	3,68	3,68		3,68	
E 03	0,54	0,54		0,54	
insgesamt	26,49	27,04	0,55	26,49	

Nachrichtlich:

Übersicht der Stellen für Beamte/innen

Besoldungs- gruppe	Stellen 2015	Stellen 2016	Abwei- chungen gegenüber 2015	Besetzte Stellen am 30.06.2015	Bemer- kungen
A 14	0,78	0,78		0,78	
A 12	2,00	2,00		2,00	
insgesamt	2,78	2,78	0,00	2,78	

Stellenvermehrungen

Lfd. Nr.	Arbeitsplatz Nr.	Umfang/ Bewertung	Funktion/ Aufgabengebiet
1	80.20.0001	0,82 E13	Bereichsleiter/-in Touristik und Kongressmarketing
2	80.10.NN16	0,25 E10	Sachbearbeiter/-in Europäisches Kulturerbe- Siegel
3	80.10. NN16	0,25 E10	Sachbearbeiter/-in Frieden

Anpassung des Stellenwerts

Lfd. Nr.	Arbeitsplatz Nr.	Bewertung bisher	Bewertung künftig	Anzahl	Funktion/ Aufgabengebiet
1	80.10.0003	E11	E12	1,00	Sachbearbeiter/-in Veranstaltungs- management